



Die Teams der HTG Power Jumper freuen sich über die sehr guten Ergebnisse bei den Deutschen Teammeisterschaften und besonders die ersten Plätze: Theresa Furthner, Zoé Veidt, Michaela Kowalski, Daniel Perel, Hannah Dutschke, Anastasia Ananina, Clara Kowalski, Emma Lenz, Johannes Kowalski und Lilliana Perel (v. l.).  
Foto: HTG Rope Skipping

## Triumph bei den Deutschen Rope-Skipping-Meisterschaften

**Bad Homburg (hw).** Bei den Bundes-Teamwettkämpfen am vergangenen Wochenende im Rope Skipping in Fürth/Odenwald konnten die beiden Teams der HTG (Homburger Turngemeinde) Power Jumper nahtlos an die Erfolge bei den hessischen Mannschaftsmeisterschaften anknüpfen und standen nun bei den Deutschen Teammeisterschaften mehrfach ganz oben auf dem Siegerpodest – sowohl das AK2-Team mit Anastasia Ananina, Emma Lenz, Lilliana Perel und Johannes Kowalski als auch das Junior-Team mit Hannah Dutschke, Theresa Furthner, Zoé Veidt und Daniel Perel.

Das Team HTG Bad Homburg 1 in der Altersklasse 2 (16 bis 18 Jahre) erreichte im Overall den ersten Platz, während das Team HTG Bad Homburg 2 in der Altersklasse 3 und 4 (zwölf bis 15 Jahre) den zweiten Platz erreichte, jedoch in den enthaltenen Einzeldisziplinen Double Under (Doppeldurchschläge) und Speed-Relay (viermal 30 Sekunden) den ersten Platz gewonnen hat.

Im Bundesfinale am darauffolgenden Tag sind noch drei Mädchen-Teams angetreten. Seah

Park erreichte zusammen mit Mia Heß in der AK 4 (zwölf bis 13 Jahre) mit insgesamt 118 Double-Under-Sprüngen den 14. Platz. Seah ersprang sich anschließend mit ihrer Wheel-Partnerin Zoé im Pair-Freestyle den 7. Platz mit 4,97 Punkten hinter den beiden Teamkolleginnen Annika Schulze und Anna Trinkaus, die mit 5,08 Punkten in derselben Altersklasse beim Wheel-Contest Sechste wurden.

Die Team-Trainerinnen Clara und Michaela Kowalski zeigten sich mit dem Abschneiden der beiden Teams hochzufrieden, war doch die Zusammenstellung der vielen Freestyles mit den anspruchsvollen Choreografien mit viel Aufwand verbunden und die Zeit zwischen den Landes- und Bundeswettkämpfen recht kurz.

Jetzt ist das Technische Komitee des DTB an der Reihe, anhand der Ergebnisse der Deutschen Meisterschaften die Teilnehmer für die Weltmeisterschaften in Japan zu nominieren. Die Wahrscheinlichkeit für die HTG Power Jumper ist aussichtsreich, sodass sich der eine oder andere schon einmal einen japanischen Reiseführer besorgen will.